

Gemeinde Witzeze

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeze am Mittwoch, den 09.02.2011;
Lindenkrug in Witzeze, Dorfstraße 4

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Gemeindevertreterin

Cassens, Silke

Denker, Barbara

Dirks, Sabine

Niemann-Gerdt, Anke-Susanne

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Hahn, Heinz-Werner

Juhl, Peter

Röpnack, Friedhelm

Wieckhorst, Jörn

Wöhl-Bruhn, Detlef

Schriftführerin

Stubbe, Doris

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2010

- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Berichte aus den Ausschüssen
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Bestätigung der Wahlen des Gemeindeführers sowie des stellvertretenden Gemeindeführers
- 7) Ernennung und Vereidigung des Gemeindeführers
- 8) Ernennung und Vereidigung des stellvertretenden Gemeindeführers
- 9) Sachstandsbericht zur Breitbandversorgung
- 10) Einrichtung einer Familiengruppe
- 11) Darlehen Klärwerk
- 12) Nachbetrachtung Trinkwasserreinigung
- 13) Verkehrsberuhigung Forellenseeweg
- 14) Anschaffung einer Abgasabsauganlage
- 15) Müllsammelaktion
- 16) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

- 2) Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2010

Beratung:

Im TOP 6 ist zu berichtigen: 2012 der 2. Hund = 120,00 €

Beschluss:

Die Niederschrift vom 14.12.2012 wird genehmigt.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet aus der letzten Sitzung, nicht öffentlicher Teil –
Es wurde über einen Kaufvertrag Jenckel- Kohmann beschlossen.

Es folgt der weitere Bericht:

- a) Durch die sehr starken Regenfälle ist die Kläranlage überflutet und nicht mehr kontrollierbar. Die Pumpen konnten nicht mehr erreicht werden. Diese Situation zeigt, dass die weitere Nutzung des Klärwerkes nicht mehr möglich ist und ein Anschluss zur Kläranlage Büchen unvermeidbar wird.
- b) Auf den Fußwegen befindet sich verstärkt Hundedreck. Damit die Hundebesitzer achtsamer werden, sollte doch ein Bußgeld durch das Ordnungsamt erhoben werden. An die Presse geht der Hinweis, dieses Thema mit zu veröffentlichen.
- c) Ein Antrag zur Wiedereröffnung der Schule Gudow wurde beim Bildungsministerium gestellt, da die Gemeinde Gudow sehr viele Schulkostenbeiträge an andere Schulen zu zahlen hat. Die Genehmigung wird nicht erfolgen. Für den SV Büchen bedeutet dies, dass 200.000 Euro Schulkostenumlage durch die Gemeinde Gudow fehlen. Für die Gemeinde Witzeze wird ein Betrag von 20.000 € Mehrbelastung ausmachen.
- d) Durch den Kreis wurde entschieden, die Kosten der Schülerbeförderung mit einem Kostenanteil von 30 % für die Eltern zu ändern. 10,00 € bis 20,00 € mtl. werden pro Kind an Zuzahlung anfallen. Obwohl es eine Leistungsverschlech-

terung gibt, es sind Wartezeiten mit Fahrzeit von 60 Minuten auf dem Hinweg und ca. 90 Min. auf dem Rückweg möglich.

- e) Der Schulverband Büchen möchte die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule einrichten. Auch die Stadt Lauenburg plant dies. Hinsichtlich der neuen Kosten für die Einrichtung sollten genau geprüft werden, da es für einige Gemeinden zu teuer sein könnte.
- f) Durch die Landesverordnung wurde eine Änderung der ehrenamtlichen Aufwandsentschädigung festgesetzt.
- g) Der Förderkreis Kulturdenkmal Stecknitzfahrt mit Frau Happach-Kassan lädt zu einer Sitzung am 27.02. um 15.30 im Lindenkrug ein. Der Verein möchte sich für die „Hansetage der Neuzeit“ vorbereiten. Die Hansetage beginnen am 28.06.2012 in Lüneburg und anschließend in Lübeck. Die Gemeinde Witzeze ist Mitglied dieses Vereins und kann sich mit Ideen daran beteiligen. Am 28.06. findet ein weiterer Termin statt.
- h) In der Twiete „Katensieg“ wurden die drei Lampen neu geschaltet. Nachts waren bisher alle Lampen aus, nun brennt die mittlere nachts durch.
- i) Zwei neue Energiesparlampen wurden im Krähenholz ausgewechselt. Ein neues Gesamtkonzept liegt noch nicht vor, es ist fraglich, ob Zuschüsse gezahlt werden können.
- j) Die Freiwillige Feuerwehr hat 7 digitale Funkmelder erhalten und in Betrieb genommen. Der Durchbruch zwischen dem KUZ und der Feuerwehr ist erfolgt und damit der Zugang zu den WC. Es wurden zwei Frauen in die Feuerwehr aufgenommen, die dann hier den Zugang haben.

- k) Mit der Gemeinde Büchen wurde eine Vereinbarung für die Abnahme von Abwasseranschlüssen geschlossen. Das Witzeezer Personal ist hierfür nicht ausgebildet. Die Kosten betragen 32,11 € + Fahrkosten. Diese Kosten werdendem Anlieger wieder in Rechnung gestellt.
- l) Es liegt eine Rechnung der Abwasserabgabe vor. Die Stichprobe wird vom Kreis genommen, die Kosten werden nach dem Verschmutzungsgrad ermittelt und belaufen sich auf 2.893,00 €. Im Haushalt war zunächst ein größerer Betrag eingesetzt.
- m) Die Reparatur des Pumpwerkes in der Dorfstraße betrug 269,89 €.
- n) Der Gemeindeschlepper war in Reparatur und die Garantie ist abgeleistet.
- o) Am 23.02.2011 findet in der Schule Büchen eine Veranstaltung zum Thema „Klimaschutz im Kommunalen Bereich“ statt. Die Referentin, Frau Reher, wird einen Vortrag halten. Alle Gemeindevertreter des Amtes Büchen sowie Mitglieder von Verbänden und Vereinen sind eingeladen. Für die Feuerwehrkameraden wird es eine Extraveranstaltung geben.
- p) Am 28.02. findet ebenfalls mit Frau Reher eine Veranstaltung in der Schule zum Thema „Energie-Einsparung“ für die Schulverbandsmitglieder statt. Das Programm heißt 50:50. Alle Energie-Einsparungen werden geteilt, so dass 50 % die Gemeinde und 50 % die Schule der Einsparungen erhalten.
- q) Die Konzessionsverträge mit der EON wurden noch nicht abgeschlossen., da sich im Amt noch nicht alle Gemeinden entschieden haben. Dies wird aber in Kürze erfolgen.

4) Berichte aus den Ausschüssen

Beratung:

Bau- und Wegeausschuss – Frau Denker berichtet:

Hinsichtlich der Straßenschäden war der Bau- und Wegeausschuss noch nicht zur Begehung, da der Winter noch nicht zu Ende ist.

Zwei große Maßnahmen, Krähenholz und Dorfeingangsbereich Richtung Franzhagen – wurden der Firma Born in Auftrag gegeben. Anfang März soll der Beginn der Arbeiten sein. Im März wird bei Firma Born nochmals nachgefragt

Am Schmiedeberg sollte die Ausbesserung durch eine Asphalterwärmung und anschließend mit Split vorgenommen werden. Auf der Strecke zwischen Schulendorf nach Müssen wurde dieses Verfahren angewandt. Es ist nicht zu empfehlen, da der Split zur Seite fliegt.

Im Forellenseeweg sollen Barken aufgestellt werden, hierüber wird noch in der TOP gesprochen.

Bei Grambow wurde ein Granitfahl umgefahren. Der Verursacher ist bekannt und die Kosten werden erstattet.

Kulturausschuss – Frau Dirks berichtet:

Es finden viele Kurse statt. Die Spielothek kommt regelmäßig. Geschirr und Besteck ist neu anzuschaffen, außerdem 2 neuen Deckenfluter. Von Frau Simon, Reinigungskraft, wurde mitgeteilt, dass die Fußböden nicht mehr sauber werden. Firma Lenski, Reinigungsfirma, könnte die Böden mit einer Maschine reinigen und dann versiegeln. Es soll ein Angebot eingeholt werden. Im Sitzungssaal sind die Gardinenhalter zu reparieren/erneuern. An der Tür zum großen Stuhlraum ist ein Stopper anzubringen. Im Flur sollte ein Kantenschoner angebracht werden. Die Lampe zur Dorfstraße ist defekt.

Für das 2. Halbjahr sind zwei Anfragen. Oben im Raum sollte ein Dimmer eingebaut werden. Zu den aufgezeigten Mängeln teilt der Bürgermeister mit, dass im Haushalt ein Rest aus Vorjahr von 500,00 € besteht und diese für die Mängelbeseitigung ausgegeben werden kann. Ein Lob geht an den BÜchener Anzeiger, der laufend im Jahr die Veranstaltungen veröffentlicht.

Jugendausschuss – Herr Buchmann berichtet:

Die nächste Jugendausschusssitzung erfolgt am 15.02.2011 um 19.00 Uhr im KUZ. Für das mit dem Schützenfest gemeinsame Kinderfest werden noch Helfer gesucht.

An der Treppe fehlt eine Lampe.

Finanzausschuss – Frau Niemann-Geerdts berichtet, dass es keine Ereignisse gibt.

5) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Von einem Bürger wird die Reinigung der Gully angesprochen.

Von einer Bürgerin wird der Austausch des Wasserzählers angesprochen, das Eichjahr ist bereits abgelaufen. Herr Gabriel verweist auf die Gemeinde Büchen, da das Witzeezer Wassernetz zu Büchen gehört.

- 6) Bestätigung der Wahlen des Gemeindeführers sowie des stellvertretenden Gemeindeführers

Beratung:

Herr Buchmann verlässt als befangen den Sitzungsraum.

Der Vorsitzende berichtet, dass auf der Jahresfeuerwehrversammlung am 21.01.2011 Herr Thorsten Lange zum Gemeindeführer und als stellvertretenden Gemeindeführer Herr Michael Buchmann gewählt wurden.

Die Gemeindevertretung muss der Wahl zustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeeze stimmt der Wahl von Herrn Thorsten Lange zum Wehrführer einstimmig zu.

Die Gemeindevertretung Witzeeze stimmt der Wahl von Herrn Michael Buchmann zum stellvertretenden Wehrführer einstimmig zu.

1. Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:

Herr Michael Buchmann

2. Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:

Herr Michael Buchmann

- 7) Ernennung und Vereidigung des Gemeindeführers

Beratung:

Herr Bürgermeister Gabriel verliest die Ernennungsurkunde und vereidigt Herrn Thorsten Lange als Wehrführer der Gemeinde Witzeeze.

- 8) Ernennung und Vereidigung des stellvertretenden Gemeindeführers

Beratung:

Herr Bürgermeister Gabriel verliest die Ernennungsurkunde und vereidigt Herrn Michael Buchmann als stellvertretenden Wehrführer der Gemeinde Witzeeze.

- 9) Sachstandsbericht zur Breitbandversorgung

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Firma Wilhelm tel aus dem Projekt der Breitbandversorgung ausgestiegen ist. Es sind drei neue Providerfirmen in der Auswahl. Am 28.02.2011 fällt die Entscheidung durch Eon, welche Firma genommen wird. Witzeeze wird als Vorzeigeobjekt gebaut, auch wenn weniger als 60 % einen Vertrag abgeschlossen haben. Der Anschlussbeitrag von 160,00 € bleibt.

Am 01.02.2011 soll die Vergabe durch an eine Tiefbaufirma Eon erfolgen.

Im KUZ soll ein Büro eingerichtet werden, um den Ort Witzeeze als Vorzeigeort präsentieren zu können. Die genauen Konditionen der neuen Firma liegen noch nicht vor. Verträge von Wilhelm tel werden nicht übernommen. Positiv ist anzusehen, dass das Kabelfernsehen nicht Pflicht des Vertrages werden wird. Es könnten, bedingt durch 30 MB oder 100 MB, niedrige oder höhere Preise entstehen. Die Laufzeit des neuen Vertrages mit der Providerfirma würde 12 – 24 Monate betragen.

Wenn ein konkretes Angebot vorliegt, wird eine Einwohnerversammlung einberufen. Da nach Witzeeze die Gemeinde Schulendorf, Müssen und Klein Pampau angeschlossen werden sollen, kommt die Frage, ob die Leitung zwischen Witzeeze und Büchen gebaut wird, da auch die Abwasserleitung nach Büchen gelegt werden soll. Dies wird von Herrn Gabriel bestätigt., auch wenn in Büchen nicht gleich die Breitbandversorgung vorgenommen wird.

Es wird die Frage gestellt, ob ein Anschluss ohne Vertrag hergestellt werden kann. Der Bürgermeister berichtet, dass ein Anschluss mit einem Vertrag gekoppelt ist.

Beschluss:

- 10) Einrichtung einer Familiengruppe

Beratung:

Der Vorsitzende erläutert die Anzahl der normalen Kindergartenplätze und die Plätze für eine Familiengruppe. Der Kindergartenstandort ist für Witzeze mit einer Familiengruppe zu sichern. In Witzeze findet nur eine Betreuung von 4 Stunden statt, in anderen Kindergärten sind es 6 Stunden.

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund einer neuen Planung mit einem Arbeitsschutzingenieur und Frau Krüger-Johns die Umbaukosten des Kindergartens für eine Familiengruppe von 40.000,00 € auf 3.200,00 € gesenkt werden konnten. Der Abstellraum mit Fenster und Türen wird als Sozialbüro und das Büro wird als Ruheraum umgebaut.

Außerdem sind folgende Anschaffungen für die Familiengruppe notwendig: Kleines WC Becken, Wickeltisch, Ruhebetten u. a. Die Anschaffung der Inneneinrichtung würde von Amt als Träger bezahlt, die Umbaukosten trägt die Gemeinde Witzeze. Frau Dirks berichtet von einer Diskussion mit Frau Krüger-Johns vom Kreis. Die Verbrennung von Elementarplätzen sollte nicht geschehen.

Herr Bürgermeister Möller hat die Bezuschussung vom Amt definitiv zugesagt.

Am 21.02.2011 ist die 1. Amtsausschusssitzung, am 30.03.2011 die 2. Sitzung des Amtsausschusses, in der über die Kindergartensituation im Amtsbereich beraten wird.

Folgende Angebote für den Innenausbau liegen vor.

| | | | |
|------------------------------|---|-------------------|------------|
| Einbau von Fenster und Türen | - | Tischlerei Länge: | 2743,00 € |
| Einbau des Baby-Beckens | - | Firma Schulz: | 389,30 € |
| Insgesamt ca. | | | 3.200,00 € |

Frau Dirks teilt mit, dass ein Zuschuss gezahlt wird von ca. 660,00 €

Nach ausgiebiger Beratung fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme der Angebote der Firma Lange und Schulz für die Umbauarbeiten im Kindergarten anzunehmen vorbehaltlich einer Zusage des Amtes für die Übernahme der Kosten für die Innenausstattung.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Darlehen Klärwerk

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet, dass das Darlehen einen Restbetrag von 15.922,38 € zum 31.12.2010 ausweist. Im Haushaltsjahr 2011 würden 15.308,99 € getilgt werden. Der Restbetrag in 2012 wäre noch 613,39 €. Um diese 600,00 Euro wäre der Haushalt 2011 überschritten. Wenn das Darlehen zum 31.3.2011 abgelöst wird, spart die Gemeinde 350,00 € Zinsen.

Herr Benthien, Kämmerer der Gemeinde Büchen, empfiehlt eine Ablösung des Darlehens zum 30.3.2011.

Beschluss:

Das Darlehen wird zum 31.03.2011 zurückgezahlt.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Nachbetrachtung Trinkwasserverkeimung

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet über die Verkeimung durch Indikatorkeime im Wasserwerk und den Ablauf der Bekanntmachung durch die Gemeinde Büchen. Es wurde eine Pressemitteilung durch Herrn Dr. Bohlmann, Gemeinde Büchen, an das NDR-Studio in Lübeck herausgegeben mit dem Hinweis zur Abkochung des Wassers. Das NDR-Studio hat sehr professionell die Bekanntmachung herausgegeben.

Damit bei einem weiteren Vorfall eine bessere und schnellere Bekanntmachung erfolgen kann, wird ein Notfallplan erarbeitet, damit eine direkte schnelle telefonische Benachrichtigung erfolgen kann.

Folgende Institutionen und Betriebe werden für die Gemeinde Witzeze erfasst:

Der Bürgermeister und Stellvertreter, Gaststätten Löding und Schifferklause, das Altenheim, der Campingplatz, die Feuerwehr und der Kindergarten.

Eine Benachrichtigung per Handzettel ist zu umständlich. Auch die Errichtung einer Arbeitsgruppe für Witzeze, die per Email die Info weitergeben wird, ist möglich.

13) Verkehrsberuhigung Forellenseeweg

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet, dass bei dem Ausbau des Forellenseeweges bereits 10 Verkehrsinseln zur Verkehrsberuhigung eingebaut wurden. Sie sind jedoch nicht zu erkennen. Da dort schnell gefahren wird, soll eine weitere Verkehrsberuhigung eingebaut werden. Es wird über die Aufstellung rot-weißer Barken mit einem Preis von je 60,00 € oder Holzpfählen mit Katzenaugen beraten.

Der Vorsitzende fragt die Gemeindevertretung um Aufstellung der Barken.
Nach eingehender Beratung fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt am Forellenseeweg zur Verkehrsberuhigung die Aufstellung von Barken.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 3 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 14) Anschaffung einer Abgasabsauganlage

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet, dass über das vorliegende Angebot nochmals beraten werden muss. Eventuell muss noch ein weiteres Angebot eingeholt werden.

Der TOP wird vertagt.

- 15) Müllsammelaktion

Beratung:

Die landesweit einheitliche Müllsammelaktion findet am 26.03.2011 statt. Auch die Gemeinde Witzeze wird an diesem Termin die Müllsammelaktion durchführen. Beginn 10.00 Uhr mit anschließender Erbsensuppenessen bei Löding.

Beschluss:

Die Müllsammelaktion in der Gemeinde Witzeze findet am 26.03.2011 um 10.00 Uhr mit Treffpunkt bei Löding statt.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 16) Verschiedenes

Beratung:

- a) Der Bürgermeister bittet um Vertretung für den Termin am 22.02.2011 um 17.00 Uhr in der Schule Büchen.
Es findet eine Begehung und die Vorstellung eines pädagogischen Konzeptes

statt. Frau Dirks nimmt die Vertretung vor.

- b) Der Vorsitzende erläutert Änderung der Amtsordnung. Die bisherigen Amtsausschüsse sind verfassungswidrig, weil die Gemeinden die Aufgaben auf die Amtsausschüsse übertragen haben, aber dort keine vom Volk gewählten Vertreter sind. Die kleineren Parteien wurden benachteiligt, da sie nicht im Amtsausschuss vertreten sind. Herr Gabriel teilt mit, dass es zwei Alternativen gibt. Vom Innenministerium wird vorgeschlagen, dass die Gemeinden alles selbst entscheiden,
Es findet eine Regionalkonferenz am 17.03.2011 um 19.30 im Quellenhof in Mölln statt, zu der alle Gemeindevertreter eingeladen sind. Eine Diskussion mit dem Städtischen Gemeindefesttag ist angedacht.

.....
Dennis Gabriel
Vorsitzender

.....
Schriftführung